

Logan Sargeant startet neu durch: Frischer Wind in der European Le Mans!

Logan Sargeant, ehemaliger Formel-1-Pilot, wechselt 2025 zu Genesis in die European Le Mans Series. Neuigkeiten und Details.



Zandvoort, Niederlande - Der ehemalige Formel-1-Pilot Logan Sargeant hat nach seiner Entlassung bei Williams eine neue Herausforderung gefunden! Der 23-jährige US-Amerikaner wird in der kommenden Saison für das neue LMP2-Team von Genesis und IDEC Sport in der European Le Mans Series antreten. Sargeant, der in der Formel 1 keinen einzigen Punkt erzielte und durch zahlreiche Unfälle negativ auffiel, wurde Ende August nach dem Grand Prix von Zandvoort bei Williams vor die Tür gesetzt. Sein Nachfolger im Team, Franco Colapinto, übernahm sein Cockpit, während Sargeants Formel-1-Karriere abrupt endete, wie **Krone.at berichtete**.

In der European Le Mans Series wird Sargeant gemeinsam mit

der erfahrenen Jamie Chadwick und dem französischen Talent Mathys Jaubert an den Start gehen. Die Fahrer werden das LMP2-Auto mit der Startnummer 18 steuern und auf bekannten Strecken wie Barcelona, Imola, Spa-Francorchamps und Silverstone fahren. Mit diesem Schritt will Sargeant neue Erfolge feiern und sich möglicherweise für eine künftige Rolle im Hypercar von Genesis qualifizieren, da der Rennstall plant, ab 2026 in der World Endurance Championship (WEC) teilzunehmen. Seine Zeit in der Formel 1 wird er hinter sich lassen müssen, da eine Rückkehr in die Königsklasse angesichts seiner bisherigen Schwierigkeiten ausgeschlossen scheint, wie **Der Westen berichtete**.

Durch den Wechsel in die European Le Mans Series könnte Sargeant die Möglichkeit haben, seine Fähigkeiten unter Beweis zu stellen und die positiven Rückmeldungen seiner Fans zu nutzen. Die Stimmung unter den Anhängern des Youngsters ist optimistisch: „Ich bin so aufgeregt, ihn bald wieder in Action zu sehen“, kommentierte einer auf Social Media. Sargeants neue Position stellt eine vielversprechende Wende in seiner Karriere dar und könnte der Beginn eines neuen Kapitels sein.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Zandvoort, Niederlande
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.derwesten.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at